

Lebt dies zu meinem Gedächtnis
 Von Gründonnerstag bis Fronleichnam
 5. April 2025

Gestaltungsvorschlag zur vorausgehenden Anbetung

Vorbereiten:	Monstranz	
	Weihrauch / Weihrauchschale	
	Velum	
	Schelle	
	Gotteslob	

AUSSETZUNG DES ALLERHEILIGSTEN

VARIANTE I: Stille Anbetung

<i>Aussetzung</i>	GL 497 „Gottheit tief verborgen“
<i>Gebet</i>	GL 674
<i>Stille</i>	

VARIANTE II: Mit Andacht

<i>Aussetzung</i>	GL 497 „Gottheit tief verborgen“
<i>Gebet</i>	GL 674
<i>Stille</i>	
<i>Andacht</i>	GL 675,6 („Zu seinem Gedächtnis“)
<i>Stille</i>	

VARIANTE III: Mit Liedbetrachtung: „Gottheit tief verborgen“

<i>Aussetzung</i>	GL 498 „Das Heil der Welt“ oder Sakramentslied aus dem Diözesananhang
<i>Gebet</i>	GL 674
<i>Stille</i>	
<i>Liedbetrachtung</i>	Wir singen jeweils eine Strophe von GL 497 und halten anschließend eine Stille. So lassen wir uns vom Hymnus des hl. Thomas von Aquin leiten, um die Gegenwart und Liebe Christi zu betrachten. GL 497 „Gottheit tief verborgen“ Nach jeder Strophe 1-2 Minute Stille
<i>Stille</i>	

ABSCHLUSS

<i>Gebet</i>	GL 682,1	
<i>Lied</i>	GL 496 „Tantum ergo“ oder GL 495 „Sakrament der Liebe Gottes“	<i>Velum anreichen</i>
<i>Eucharistischer Segen*</i>		
<i>Reponieren im Tabernakel</i>		

* Wenn ein Laie die Aussetzung leitet, schließt er/sie mit dem Kreuzzeichen ab und bringt das Allerheiligste in den Tabernakel zurück.